

Die Uhrmacher-Woche



Verlag und Schriftleitung: Leipzig O 5, Breite Str. 7
Fernruf: 681 00 und 681 01. Telegramm-Adresse: Uhrmacherwoche Diebener Leipzig. Postcheck-Konto: Leipzig 4107. Bank-Konto: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Abteilung Becker & Co., Leipzig Reichsbank-Girokonto.

Geschäftsstellen: Pforzheim, Simmlerstraße 4. Fernruf: 7621. — Berlin-Steglitz, Franz Prenzlau, Albrechtstraße 63, Fernruf: G. 9 (Albrecht) 7205 — Amsterdam, N. Z. Voorburgwal Nr. 187—227.

Bezugspreis für Deutschland vierteljährlich 4,75 R.-M. (einschl. 0,43 R.-M. Oberweisungsgebühr).

Anzeigenpreis: Raum von $\frac{1}{100}$ Seite (\approx 10 mm hoch, 46 mm breit) 2 R.-M., $\frac{1}{2}$ Seite 200 R.-M. Berechnung der Seitenteile entsprechend. Bei Wiederholung Rabatt. Stellenmarkt $\frac{1}{100}$ Seite 1,50 R.-M. Platzaufschläge bei bindender Vorschrift nach Tarif. Erfüllungs-ort Leipzig.

Ausgabetag: Jeden Sonnabend. Annahmeschluss für kleine Anzeigen: Mittwoch nachm., unverbindlich.

Leipziger Uhrmacher-Zeitung

Verschmolzen mit: „Westdeutsche Uhrmacher- u. Goldschmiede-Zeitung“ und „Die Deutsche Uhr“ („Der Uhrenhandel“) Mit den Bekanntmachungen des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks, der Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe und den Amtl. Nachrichten der Fachgr. Juwelen, Gold- u. Silberwaren, Uhren der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

44. Jahrgang · Nr. 1

Verlag Wilhelm Diebener, Leipzig O 5, Breite Straße 7

1. Januar 1937

Unbefugter Nachdruck aus dem gesamten Inhalt ist verboten

Zur Jahreswende 1936/1937

Mit dem Beginn des Jahres 1937 vollendet sich das vierte Jahr und damit der erste Abschnitt des Wiederaufbaues des neuen Deutschland. In diesen Jahren ist weit mehr erreicht, viel mehr erfüllt worden, als was der Führer uns bei der Machtübernahme vor vier Jahren vorgestellt hat. Schritt für Schritt ist in diesen vier Jahren Adolf Hitler und mit ihm Regierung und Volk den steilen und nicht immer leichten Weg vorwärts gegangen. Es war ein Weg ständigen Kampfes, unermüdlichen Ringens, vieler Widerwärtigkeiten, die teils bedingt waren durch die langen Jahrzehnte des Niedergangs, teils durch die wenig wohlwollende Haltung des Auslandes. Es war ein schwerer Weg, ein Weg, der nur unter großen Opfern und manchem Verzicht des Einzelnen wie ganzer Volks- und Wirtschaftsgruppen erkämpft werden konnte, dessen Ziel niemals durch einen Einzelnen, sondern nur durch den völligen Einsatz aller zu erreichen war.

Das geknechtete Deutschland der Nachkriegsjahre ist wieder frei geworden. Es steht wieder als Großmacht gleichberechtigt unter den Völkern der Welt da. Kein Gebietsteil unseres Landes entbehrt mehr des militärischen Schutzes. Wie das innere Deutschland und das abgetrennte Ostpreußen ist seit dem vergangenen Jahre nun auch wieder das entmilitarisierte Rheinland mitsamt dem 1935 zu seinem Mutterlande zurückgekehrten Saarland dem Schutze des deutschen Heeres unterstellt.

Mit diesem staatlichen Wiederaufbau gleichlaufend ist der Wiederaufstieg der deutschen Wirtschaft gewesen. Der Bauer ist auf seiner Scholle gesichert. Er kann seine

ganze Kraft einsetzen zur Versorgung des Deutschen Volkes. Industrie und Handel sind wieder aufgelebt. Die Zahl der Arbeitslosen ist auf einen Stand zurückgeworfen worden, wie es kaum einer anzunehmen gewagt hat.

Im Kleinkampf des Alltags wird zu leicht vergessen, was erreicht und was geleistet wurde. Die Sorgen und Mühen des Tages, die nicht bestritten werden sollen und die auch niemand bis zum Führer Adolf Hitler herauf verkennt, überschatten leicht das Erreichte. Es ist notwendig, von Zeit zu Zeit einmal stille zu stehen, um zurückzublicken.

Neujahrstage sind immer Rückblicktage gewesen, und welcher Jahreswechsel wäre mehr dazu geeignet und verpflichtete mehr zu dieser Rückschau, als dieser Übergang vom Jahre 1936 zum Jahre 1937, der zeitlich fast zusammenfällt mit dem Abschluß der ersten vier Jahre des nationalsozialistischen Deutschlands.

Nachdem in den ersten vier Jahren dem Deutschen Reiche und dem Volke seine Sicherheit nach außen als Staatswesen gegeben worden ist,

aufgebaut auf dem politisch, kulturell und wirtschaftlich einheitlich zusammengeschlossenen Volksganzen, ist es das Ziel des neuen Vierjahresplans, die Versorgung des deutschen Volkes in seiner Lebensführung und der deut-



Ausblick in das Neue Jahr

Aufnahme „Das deutsche Bild“, M

Nr. 1. 1937 · Die Uhrmacher-Woche 1